



Kinderliturgienewsletter

7. November 2021: 32. Sonntag im Jahreskreis B

Die Evangelienstelle ist eine inhaltliche Fortsetzung der Stelle vom letzten Sonntag im Oktober: Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Wir lesen im Evangelium, wie das gehen könnte: Eine arme Witwe, eine unbedeutende Frau, wird uns beispielhaft vor Augen geführt. Sie lebte in Armut, trotzdem teilte sie das wenige, das sie hatte. Im Gegensatz zu den am Beginn erwähnten Schriftgelehrten, die die eigentlichen Vorbilder für die Gläubigen sein sollten und Sorge um Arme und Witwen trugen (Jesus spricht an, dass diese die Armen auch noch ausbeuteten, und nennt sie „scheinheilig“).

Die Frau handelt nicht aus Berechnung, sondern aus dem Herzen heraus – das ist echte, ehrliche Frömmigkeit, gelebter Glaube.



Liedvorschlag

Liebe ist nicht nur ein Wort, God for You(th), Nr. 646; Gotteslob, Nr. 854

Text: Gerd Geerken, Musik: Eckart Bücken

Das Lied ist eines der über die Jahre bewährten Lieder, welches schon Eingang in das „neue“ Gotteslob gefunden hat. Ich finde es gut, die passenden Gottesloblieder immer wieder auch in der Kinderliturgie einzubauen. Meiner Erfahrung nach beteiligen sich die Kinder dann mit viel Freude auch an dem Gemeindegesang. Eine Aufnahme findet man hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=9pRZcAMxAAo>

oder auf der CD „Die 30 besten Kirchenlieder für Kinder“.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Andacht für Kinder zum Herbst: <https://www.erzbistum-muenchen.de/schatzzeit/herbstblatt/anleitung-fuer-eine-andacht> und <https://www.erzbistum-muenchen.de/schatzzeit-im-gruenen/herstandacht-baum>

KiWoGos im Monat November (zum Zeitpunkt des Aussands noch nicht online): <https://www.kinderpastoral.de/kindergottesdienst>



7. November 2021: 32. Sonntag im Jahreskreis
B

Markus 12,38-44

Jesus erklärt den Menschen,
was schein-heilig ist und
was richtig heilig ist.

Jesus sagte zu den Menschen:

Einige Leute sind schein-heilig.
Bei schein-heiligen Leuten müsst ihr aufpassen.
Schein-heilig heißt:

Die Leute tun nur so, als ob sie gute Menschen
sind.

Jesus erzählte Beispiele von schein-heiligen
Leuten.

Jesus sagte:

Schein-heilige Leute wollen für sich selber nur
das Beste.

Schein-heilige Leute wollen von anderen Men-
schen bewundert
werden.

– Die anderen Menschen sollen die
schein-heiligen Leute
beim Beten bewundern.

– Die anderen Menschen sollen die
schein-heiligen Leute
in der Kirche bewundern.

– Die anderen Menschen sollen bewundern,
dass die schein-heiligen
Leute Geld an arme Menschen schenken.

Aber wenn keiner hinguckt, nehmen die
schein-heiligen Leute
das Geld wieder weg.

Die Menschen merken das nicht.

Aber Gott merkt das alles.

Jesus erklärte den Menschen, was wirklich hei-
lig ist.

Jesus sagte:

Da ist eine arme Frau.

Die arme Frau hat nur wenig Geld.

Trotzdem schenkt die arme Frau ihr Geld an
arme Menschen.

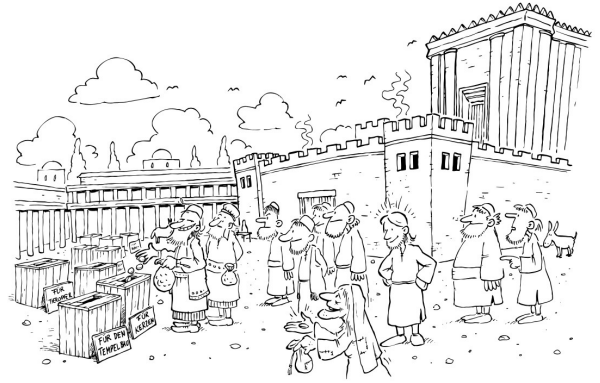
Danach hat die arme Frau fast kein Geld mehr.
Die Frau kann nichts mehr für sich selber zum
Essen kaufen.

Jesus sagte:

Diese Frau ist wirklich heilig.

Weil die Frau fast ihr ganzes Geld verschenkt
hat.

Einige reiche Leute verschenken auch viel Geld.



Quelle: www.familien24.de - Aumalbild zum 32. Sonntag im Jahreskreis 8/158/12_41-44

Danach haben die reichen Leute aber immer
noch viel Geld übrig.

Die reichen Leute können sich immer noch was
zum Essen kaufen.

Aber diese Frau hat fast nichts für sich selber
übrig gelassen.

Diese Frau ist wirklich eine gute Frau.

Diese Frau ist richtig heilig.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-32-sonntag-im-jahreskreis>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrievorschlag:

Herr, du willst für alle Menschen das Gute. Herr, erbarme dich.

Herr, du möchtest, dass wir ehrlich und aus dem Herzen heraus handeln. Christus, erbarme dich.

Herr, du zeigst uns an jedem Tag, wie wir Gutes tun können. Herr, erbarme dich.

Nach dem Evangelium:

Ein klein wenig ist schon viel: *Gemeinsam wird der Satz „Nur ein klein wenig tun, damit...“ vervollständigt* (zB. Nur ein klein wenig tun, damit Friede wächst.) *und Beispiele dazu gefunden:*

Was kann ich tun, damit... - Wie kann ich anderen Gutes tun?

Es sind Herzen aus rotem Papier vorbereitet, die die Kinder beschreiben können.

Die Herzen werden von den Kindern nun in einen vorbereiteten Opferkasten eingeworfen (vielleicht findet sich in der Pfarre einer oder du bastelst einen aus einer Schachtel mit Einwurfschlitz). Der Opferkasten kann zur Gabenbereitung nach vorne gebracht werden.

Eine Kollekte für ein Hilfsprojekt ankündigen:

Kinder, die ihr Taschengeld spenden wollen, werden gesucht und teilen dies der Gemeinde mit, zB. in der Form: Ich spende 1 Euro. Davon hätte ich mir einen Schlecker kaufen können. Im Projekt ... kann dafür das Mittagessen in der Schule für ein Kind bezahlt werden.

Aktion zur Gabenbereitung:

Jesus hat schon recht beobachtet. Die einen geben nur etwas von ihrem Überfluss, von dem, was sie vielleicht nicht mehr brauchen, und fühlen sich großartig. Und andere geben alles, was sie haben, mit ganzem Herzen, mit Liebe und Phantasie.

(In den Bänken liegen Kärtchen und Bleistifte bereit.)

Ich möchte die Kinder (und auch die Erwachsenen) bitten, auf die Kärtchen zu zeichnen oder zu schreiben, was wir alles haben und hergeben würden, was wir gut können und was wir an Fähigkeiten besitzen, die wir anderen zur Verfügung stellen könnten. Ich lade euch dann ein, die Kärtchen in ein Körbchen auf den Altar zu legen und so zu zeigen, dass wir uns und unser Leben mit ganzem Herzen, mit unserem Können und Vermögen, Gott zur Verfügung stellen.

Wenn die Erwachsenen in diese Form der Bereitstellung mit einbezogen werden, wäre es auch möglich, Zettel aufzulegen, auf denen der Bedarf an Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit in einer Gemeinde aufgelistet ist. Die ausgefüllten Bereitschaftserklärungen können dann am Schluss eingesammelt werden.

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=1189&modellid=1173>

Zum Fest des Hl. Martin:

Martin hat das Leben eines Bettlers und vieler anderer Menschen hell gemacht, weil er an Jesus, das Licht, glaubte. Er kann uns Vorbild sein.

Das Licht und die Liebe Gottes sind in jedem Menschen. Martin sah das und half den Menschen, dass das Licht ihr ganzes Herz erfüllt, sodass sie davon weiterschicken konnten.

Die Laternen erinnern uns, dass das Licht in uns ist und dass wir es zu den anderen tragen können.

Möglichkeit eines kurzen Anspiels:

Kinder: Der Hl. Martin gefällt mir. Ich hätte es gerne genau so gemacht, aber ich treffe nie auf frierende Bettler. Und ich habe auch keinen weiten Soldatenmantel, den ich teilen könnte. Mit meiner Jacke geht das nicht so gut. Wie soll ich das nur machen mit dem Teilen?

Martin: Das ist ganz einfach. Jesus sagt: Liebe deine*n Nächste*n wie dich selbst. Ich habe einen Bettler gesehen und habe gesehen, was er braucht. Er brauchte etwas Warmes. Ich hatte einen Mantel. Aber eben nur einen – also musste ich ihn teilen. So konnte ich dem Mann helfen, er musste nun nicht mehr frieren. So einfach ist das: Schau, wer etwas braucht und was er braucht – und dann hilf!

Gebet:

Guter Gott! Es wird langsam kälter und es wird auch ganz früh dunkel. Du schenkst uns das Licht. Ich freue mich, wenn ich mit gebastelten Laternen durch dunkle Straßen ziehe. Ich denke dabei an den Hl. Martin. Er hat den Menschen Licht gebracht. Guter Gott, hilf mir, damit ich auch Licht sein kann für andere Menschen. Amen.

Andacht für Kinder Hl. Martin: <https://www.erzbistum-muenchen.de/schatzzeit/martinslaterne/anleitung-fuer-eine-andacht>

Einige Bausteine zum Hl. Martin: <http://www.kinderkirche.de/arbeitshilfen/themen/thema/st-martin.html>
Heft „Familien feiern Kirchenjahr“: https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/links-dateien/23Martin_07.pdf

Einige Ideen und Tipps zum Hl. Martin: https://www.jungschar.it/wordpress-2016/wp-content/uploads/2016/06/News.-1.Heiliger-Martin_DRUCK.pdf

Andacht zum Hl. Martin (für Kindergartenkinder) und Bastelanleitung Tischlaterne: <https://www.kinderpastoral.de/st-martin>